



Umgestaltung der Mainzer Straße, Saarbrücken

Projektbeschreibung

Die Mainzer Straße (B51) ist eine bedeutende Hauptverkehrsstraße im Stadtteil St. Johann, die durch diverse Einkaufsmöglichkeiten sowie Hotellerie und Gastronomie gekennzeichnet ist. Der nur in eine Richtung befahrbare Ausbaubereich beginnt an der Einmündung der Goethestraße und endet am Übergang in die Arndtstraße. Die Gesamtausbaulänge beträgt ca. 340 m.

Aufgrund des schlechten Zustandes der Oberflächen wurde eine Sanierung einschließlich einer Neuorganisation des öffentlichen Verkehrsraum erforderlich.

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme wurde eine Platzfläche mit 5 neuen Bäumen in den Bestand integriert. Der vorhandene Taxistand sowie der Radweg wurden verlegt. Die gesicherten Überquerungsstellen wurden gem. DIN 18040-3 als getrennte Überquerungsstellen mit differenzierten Bordhöhen ausgebaut. Weiterhin wurde der Neubau einer barrierefreien Bushaltestelle realisiert.

Des Weiteren beinhaltet der Umbau der Mainzer Straße den Neubau von 55 schräg angeordneten Parkbuchten. Diese wurden durch 4 Behindertenparkplätze mit einer Breite von 3,50 m und zwei Ladezonen ergänzt. Weiter wurde die Asphaltdeckschicht sowie die komplette Markierung der Mainzer Straße zwischen Goethe- und Arndtstraße erneuert.

Kontakt



**Anne-Kathrin Baum,
M.Eng.**

0681 – 95 08 33-22
baum@wsv-ingenieure.de



Umgestaltung der Mainzer Straße, Saarbrücken

Leistungen

- Leitungskordinierung
- Objektplanung Leistungsphasen 2 -6 HOAI Verkehrsanlagen
- Örtliche Bauüberwachung
- Markierungspläne

Eckdaten

Auftraggeber

Landeshauptstadt Saarbrücken

Planungszeit / Bauzeit

2015 – 2017

Umfang

Umgestaltung von 6.000 m² Verkehrsraumfläche
55 Schrägparkplätze
Neubau einer barrierefreier Bushaltestelle
Platzgestaltung mit Baumquartieren